



Ein Unternehmen
der Landeshauptstadt
Potsdam



ENTWICKLUNGSTRÄGER
Kramnitz – ProPotsdam

Pressemitteilung 089 / 2022

Potsdam, 12.12.2022

Kramnitz bekommt einen Park mit Rhythmusgefühl Pläne für robustes und mitwachsendes Parksystem vorgestellt

Gemeinsam mit dem Potsdamer Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt, Bernd Rubelt, hat der Entwicklungsträger Potsdam heute die Planungen für den ersten Kramnitzer Park vorgestellt. Dieser soll das neue Stadtquartier an drei Seiten mit einer Fläche von rund 11,5 Hektar umrahmen. Als urbaner Grünzug vereint der Park künftig Angebote für Spiel, Sport und Bewegung sowie Räume für Erholung und produktive Nutzungen, beispielsweise gemeinschaftliches Gärtnern. Die Pläne für den Park sind das Ergebnis eines durch den Entwicklungsträger Potsdam ausgelobten Ideen- und Realisierungswettbewerbes, in dem sich das federführend durch die *Atelier Loidl Landschaftsarchitekten Berlin GmbH* erarbeitete Konzept durchgesetzt hat.

„Die Potsdamer Parks sind Aushängeschilder unserer Stadt und ich freue mich, dass nun ein weiterer hinzukommt. Das Konzept für den Kramnitzer Randpark berücksichtigt die Herausforderungen unserer Zeit, indem es der wachsenden Stadt einerseits und den Anforderungen an den Erhalt sensibler Naturräume andererseits gerecht wird“, so Bernd Rubelt, Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bauen, Wirtschaft und Umwelt. „Die Pläne für den Park verdeutlichen zudem den Ansatz der integrierten Stadtplanung, den wir in Kramnitz verfolgen. Mit der Entwicklung des Stadtquartiers wachsen von Beginn an nicht nur soziale Infrastruktureinrichtungen wie Kitas und Schulen, sondern auch die öffentlichen Freiflächen des neuen Stadtteils heran.“

„Das heute vorgestellte Konzept für den Randpark antwortet nicht nur auf die Frage, wie wir das Nebeneinander zwischen Stadtquartier und Döberitzer Heide gut organisieren, sondern gibt auch eine überzeugende Antwort darauf, wie mit den verschiedenen Entwicklungsstufen von Kramnitz umzugehen ist“, sagt Bert Nicke, Geschäftsführer des Entwicklungsträgers Potsdam. „Der Randpark soll vielfältige Funktionen, beispielsweise als Übergangsraum zwischen Stadt und Natur oder als Raum für Sport und Freizeit, erfüllen. Mit diesem

zukunftsweisenden Konzept wird es uns gelingen die sensiblen Naturbereiche der Heide zu schützen und den Krampnitzer*innen gleichzeitig eine hohe Aufenthaltsqualität zu bieten.“

Der Siegerentwurf führt seinen Hauptweg geschickt durch den in seiner Grundfigur linearen Randpark hindurch. Mit dem rhythmischen Vor- und Zurückspringen des Weges und dem Aufgreifen ortstypischer Landschaftsmotive – das Luch im Osten, die Heide im Norden und die Feldflur im Westen – entstehen facettenreiche Räume für vielfältige Nutzungen und Funktionen. Der Entwurf sieht zudem eine rund 13 Hektar große Übergangszone vor, die wie ein Puffer zwischen dem Randpark und der Döberitzer Heide liegt und dafür sorgt, dass Flora und Fauna in sensiblen Naturbereichen auch zukünftig nicht von Menschen gestört werden.

Der Wettbewerb, in dessen Rahmen interdisziplinäre Teams mit Landschaftsarchitekten und Freiraumplanern Konzepte für den Krampnitzer Randpark entwickeln sollten, startete im März 2022. Die mit externen Expert*innen sowie Vertreter*innen der Potsdamer Stadtverwaltung und des Entwicklungsträgers Potsdam besetzte Jury kürte im September 2022 aus fünf eingereichten Entwürfen drei Preisträger. Neben dem Siegerentwurf wurden die Entwürfe der Büros *bbzl – böhm benfer zahiri landschaften städtebau architektur* (Berlin, 2. Platz) und *WES GmbH LandschaftsArchitektur* (Hamburg/Berlin, 3. Preis) ausgezeichnet.

Alle Beiträge des Wettbewerbes werden vom 12. Dezember 2022 bis zum 5. Januar 2023 am Bauzaun des Block III, vis-à-vis des Obeliskens am Alten Markt, ausgestellt und können dort jederzeit besichtigt werden. (awk)

Entwicklungsträger Potsdam GmbH
ein Unternehmen des Unternehmensverbundes ProPotsdam

Pappelallee 4

14469 Potsdam

E-Mail: Presse@ProPotsdam.de

Internet: <https://www.propotsdam.de/>



Kontakt für Presseanfragen:

Anna Winkler

Leiterin Unternehmenskommunikation

Tel.: 0331 6206 706

Mobil: 0152 0167 3373

E-Mail: Anna.Winkler@ProPotsdam.de

Jessica Beulshausen

Pressesprecherin

Tel.: 0331 6206 703

Mobil: 0152 0158 3643

E-Mail: Jessica.Beulshausen@ProPotsdam.de

Sebastian Brandner

Pressesprecher

Tel.: 0331 6206 708

Mobil: 0152 0158 3680

E-Mail: Sebastian.Brandner@ProPotsdam.de

Zum **Unternehmensverbund ProPotsdam** gehören: ProPotsdam GmbH, GEWOBA Wohnungsverwaltungsgesellschaft Potsdam mbH, Entwicklungsträger Bornstedter Feld GmbH, Sanierungsträger Potsdam GmbH, Entwicklungsträger Potsdam GmbH, ProPotsdam Facility Management GmbH, Soziale Stadt ProPotsdam gGmbH, Biosphäre Potsdam GmbH, Luftschiffhafen Potsdam GmbH, Baugesellschaft Bornstedter Feld mbH, Potsdam Marketing und Service GmbH, Terraingesellschaft Neu-Babelsberg AG i.L. und der Volkspark Potsdam.